

Gliederung des Pleistozäns
von Mecklenburg-Vorpommern (nach KATZUNG & MÜLLER 2004)

Holozän		
Weichsel- Glazial	Spät-	Wechsel von Thermo- und Kryomeren; Zusammenbruch des Dauerfrostbodens; periglaziale Prozesse; Niedertau-Landschaft; Reliefausgleich; beginnende Bewaldung; Tal- und Becken-Sedimente; Tuff des Laacher Sees ca. 11,2 ka B.P. als Leithorizont des Alleröd; Dünen und organogene Bildungen
	Hoch-	Beginn 20-22 ka B.P.; Inlandeis-Bedeckung mit kurzzeitigen Rückschmelz-Phasen: Brandenburger/Frankfurter, Pommersche, Mecklenburger Vorstöße mit den Grundmoränen W1 bis 3, Eisrand-Lagen und Sandern
	Früh-	Beginn 115 ka B.P.; mehrfacher Wechsel von Stadialen und Interstadialen: Saßnitz-Interstadial – Cyprinen-Ton (marin), Wittenburg-Interstadial – Mudde (limnisch); glaziale Vorschütt-Sedimente; mindestens ein Eisvorstoß: Warnow-Glazial mit Grundmoräne W0
Eem-Interglazial		Beginn 130 ka B.P.; Erwärmung und Meeresspiegel-Anstieg mit Meeresbuchten bis 40 km südlich der heutigen Küstenlinie; marine Schluffe und Strandsande (Schönberg, Herrnburg, Rostock), Torf (Neubrandenburg – Pollenzonen 1-9 nachgewiesen, Cramonshagen, Schwerin)
Saale- Glazial	Spät-	Beginnende Erwärmung; Niedertau-Landschaft; überwiegend glazio-limnische Schluffe und Feinsande; pollenanalytische Gliederung Saale A, B, C
	Hoch-	Mächtige Inlandeis-Bedeckungen, Jüngerer ("Warthe-") und Älterer ("Drenthe-") Eisvorstoß; Grundmoränen S1 und S2
	Früh-	Beginn zwischen 310 und 200 ka B.P.; limnische und fluviatile Sedimentation während Fuhne-Kaltzeit (fraglicher Eisvorstoß) und Dömnitz-Warmzeit (4 Pollenzonen); glaziale Bildungen in der Anaglazial-Phase; mächtige Sande (= regionaler Haupt-Grundwasserleiter)
Holstein-Interglazial		Beginn zwischen 330 und 225 ka B.P.; marine Sedimente weitflächig vorhanden; limnische und fluviatile Folgen; fast vollständiges Profil Granzin mit Pollenzonen 1-7
Elster- Glazial	Spät-	Niedertau-Landschaft; mächtige glazio-limnische Sedimente mit marinen Einschaltungen: Komplex des Lauenburger Tons
	Hoch-	Mächtige Inlandeis-Bedeckungen; 1 oder 2 Eisvorstöße; Bildung der Rinnen
	Früh-	Glaziale Vorschütt-Sedimente
S c h i c h t l ü c k e		
Pliozän/Pleistozän		Loosener Kiese mit nordischem und südlichem Material, nur in Südwest-Mecklenburg

Aus: KATZUNG, G. (Hrsg.) 2004: Geologie von Mecklenburg-Vorpommern.– Schweizerbart/Stuttgart
<http://www.schweizerbart.de/pubs/isbn/es/katzunggeo-351065210X-desc.html>

weitere Infos: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern
Geologischer Dienst, Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow, poststelle@lung.mv-regierung.de